

Coronabedingte Hygieneregeln / Schutzkonzept für die „Cellotage Hamburg“

(gültig ab 17.08.2020)

Das vorliegende Schutzkonzept soll dazu beitragen, ein hygienisches Umfeld zur Gesundheit der Teilnehmerinnen und Teilnehmer sowie der Dozentinnen und Dozenten der „Cellotage Hamburg“, die die Räumlichkeiten des Wilhelm Gymnasiums sowie der Staatlichen Jugendmusikschule am Mittelweg vom 11. bis 13. September 2020 nutzen, zu schaffen. Grundlage des Schutzkonzeptes ist dabei die HmbSARS-CoV-2-EindämmungsVO (im weiteren EindämmungsVO) in der Fassung vom 30.06.2020

Grundsätzliche Regeln:

Es dürfen keine Personen am Workshop teilnehmen, auf die mindestens eines der folgenden Merkmale zutrifft:

- positiv auf SARS-CoV-2 getestet oder als positiv eingestuft bis zum Nachweis eines negativen Tests (i. d. R. durch den AMD),
- vom Gesundheitsamt aus anderen Gründen (z. B. als Kontaktperson Kat. I) angeordnete Quarantäne für die jeweilige Dauer. Sollte z.B. ein Familienmitglied eines Teilnehmers/einer Teilnehmerin positiv auf SARS-CoV-2 getestet sein, so gilt dieser Teilnehmer als Kontaktperson 1 und darf leider nicht (weiter) an den Cellotagen teilnehmen.
- nach Rückkehr von einem Risikogebiet dürfen die Räumlichkeiten erst nach negativer Testung bzw. nach 14-tägiger Quarantäne betreten werden. Das Attest darf bei Einreise höchstens 2 Tage alt sein!
- Auch anderweitig **erkrankten Schülerinnen und Schülern** (z.B. Fieber, trockener Husten, Atemprobleme, Verlust Geschmacks-/Geruchssinn, Halsschmerzen, Gliederschmerzen) ist die **Teilnahme** an den „Cellotagen“ **nicht gestattet**. Die Dozenten werden gebeten, bei Erkältungssymptomen von Schülerinnen oder Schülern den Unterricht nicht zu erteilen.

In allen Zweifelsfällen, z.B. wegen Corona-Infektionen im privaten Umfeld, sind Informationen und Handlungsanweisungen vom Gesundheitsamt Eimsbüttel unter 42801-3519 bzw. vom Gesundheitsamt des Wohnbezirks der / des Betroffenen einzuholen.

- Die **Abstandsregel** muss eingehalten werden: Es gilt ein Mindestabstand von 1,5 Metern zwischen Personen fremder Haushalte in gemeinschaftlich genutzten Räumen. Auf der Bühne / Szenenfläche gilt ebenfalls ein Mindestabstand von 1,5 Metern. Sofern die oben genannten Abstandsregeln nicht eingehalten werden können, sind Besucher ab 7 Jahren verpflichtet, eine Mund-Nasen-Bedeckung zu tragen.
- In den Pausen und während der Proben werden alle Räume regelmäßig **stoßgelüftet**.
- **Eltern und Angehörige** betreten die Räumlichkeiten in der Regel nicht. Sollte es nicht anders möglich sein, können sie sich jedoch beim Eintreffen bei der Leitung der „Cellotage“ melden und ihre Daten hinterlassen. Dafür liegen Formulare bereit.
- Die **Dozenten holen die Schüler** im Foyer der Schule ab und begleiten sie am Ende des Unterrichts zum Ausgang.

- In den Sanitärräumen dürfen sich Schülerinnen und Schüler nur einzeln aufhalten.
- In der Pausenhalle herrscht Einbahnstraßenverkehr.
- Toiletten, Armaturen und Waschbecken werden zweimal pro Tag gereinigt.

Persönliche Hygiene:

- Nicht unnötig in das Gesicht fassen.
- Regelmäßige gründliche Handhygiene durch Händewaschen oder Händedesinfektion. Dafür stehen zahlreich Spender und Flaschen mit Desinfektionsmittel bereit.
- Husten und Niesen in die Armbeuge.
- Es wird ein Mund-Nasen-Schutz (Maske) **auf den Verkehrswegen im Gebäude** (Flure, Treppen, Pausenhalle etc.) **sowie auf dem gesamten Schulgelände** getragen.
- In den Pausen darf die Maske nur zum Essen oder Trinken abgenommen werden. Dies geschieht im Sitzen oder Stehen. Nicht dabei umherlaufen!
- Während der Proben besteht keine Maskenpflicht. Hier werden im Konsens mit der Lehrkraft situative Regelungen getroffen.
- Beschaffung und Pflege der Masken liegt in der Verantwortung der TeilnehmerInnen bzw. ihrer Eltern. Es ist eine „**Reservemaske**“ mitzuführen! Wir werden auch eine Anzahl von Masken als Reserve zur Verfügung haben.
- Bei einschlägigen Krankheitsanzeichen (ab 38 Grad Körpertemperatur, wiederholt trockener Husten, Verlust des Geschmackssinns) auf jeden Fall zu Hause bleiben, ärztlichen Rat einholen bzw. Gesundheitsamt oder Tel. 116 117 konsultieren.

Während der Proben:

- **Jeglicher Körperkontakt** (Händeschütteln, Hilfestellungen/Korrekturen im Unterricht) ist **untersagt**.
- Das **Stimmen** der Schülerinstrumente soll nach Möglichkeit vom Schüler selbst vorgenommen werden; Stimmgeräte (-Apps) zu Hilfe nehmen, ggf. Stimmen zum Unterrichtsinhalt machen. Falls es erforderlich ist, dass der Dozent doch das Schülerinstrument anfasst gilt folgendes: **Nur mit Handschuh bzw. einem Tuch** das Schülerinstrument anfassen! Der Dozent/Spieler trägt in diesen Sonderfällen **eine Maske**, um zum Beispiel beim Stimmen zu helfen. Körperkontakt wird auch dann nicht stattfinden, allenfalls eine akustische Zusammenarbeit für das Stimmen ist gestattet.
- Der **Austausch** von Instrumenten, Bögen etc. ist **nicht gestattet**.
- Das **Desinfizieren** von Stühlen und gegebenenfalls Notenständern nach jeder Probeneinheit **wird durch die Lehrkraft mit Unterstützung der Teilnehmer/innen vorgenommen**.
- Jeder Schüler soll nach Möglichkeit seinen eigenen Notenständer mitbringen und mit seinem Namen kennzeichnen. Noten, Bleistift und Dämpfer nicht vergessen!
- **Räume** werden auch während des Unterrichts **regelmäßig gelüftet (im Dreiviertelstundentakt)**.
- **Die Leitung der „Cellotage Hamburg“ dokumentiert während des Workshops die Anwesenheit, damit Kontaktpersonen ggfs. nachverfolgt werden können.**

- Jeder Teilnehmer hat seinen **festen Sitzplatz im Orchester bzw. im Probenraum**. Sollte durch Stimmproben ein Raumwechsel erforderlich sein, werden die Plätze vorher/nachher desinfiziert. Einmal angekommen auf dem zugewiesenen Platz, dürfen **während der Proben und im Konzert die Masken abgenommen werden. Der Abstand von 1,50 m wird dabei konstant eingehalten.**
- Jeder Spieler hat seinen **eigenen Notenständer**, den er während des gesamten Events benutzt. Die Notenständer im Konzert werden von der Staatlichen Jugendmusikschule Hamburg gestellt.

Während der Konzerte (Publikum):

- Im Foyer, im Eingangsbereich und auf den Toiletten ist das **Tragen von Masken** Pflicht.
- Es werden **maximal 111 Zuhörer pro Konzert** eingelassen, um die Abstandsregelungen von 1,5 m zu gewährleisten.
- Während des Konzertes hat ein jeglicher Zuhörer seinen festen Sitzplatz. Es werden die Abstandsregeln von 1,5 m zwischen den Stühlen eingehalten. Anwesende aus demselben Haushalt dürfen u.U. auch näher zusammensitzen (der Kartenvorverkauf wurde entsprechend angepasst).
- Auf den festen Sitzplätzen dürfen Masken abgenommen werden.
- Es gibt eine **Kontaktverfolgung der Zuhörer**, die ihre Adresse schriftlich hinterlassen werden.
- Für die Konzerte wird **kein Garderobendienst** angeboten. Die persönliche Garderobe darf mit in den Saal genommen werden.
- Zwischen den beiden Konzerten wird der Saal sowohl auf der Bühne als auch im Publikumsbereich **gereinigt und gelüftet**.